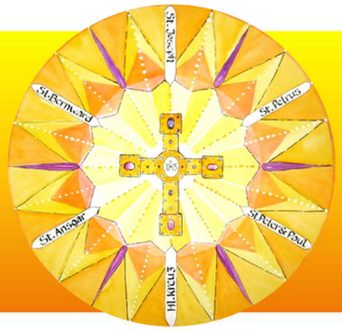
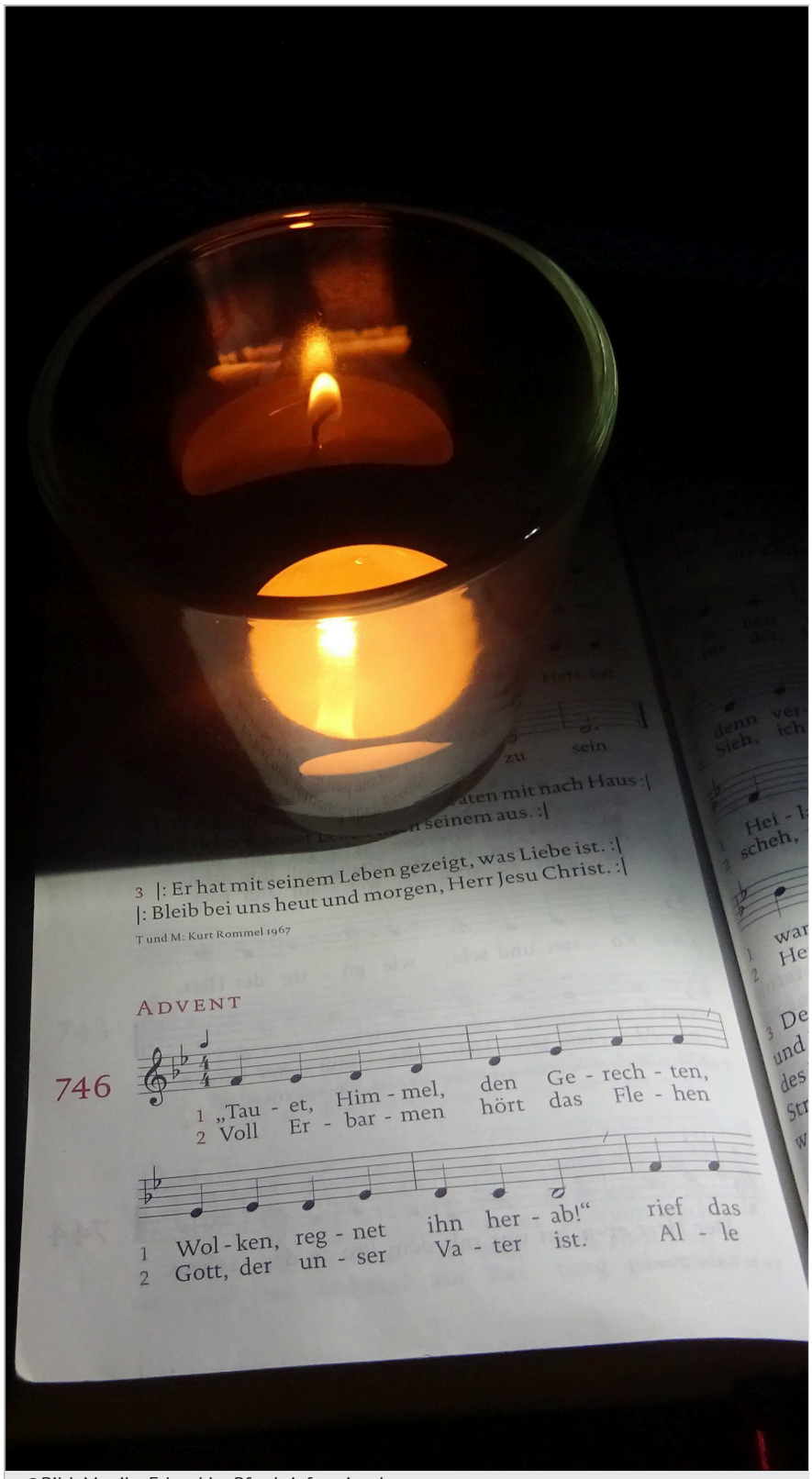


LICHTBLICKE

Impulse und Infos der Pfarrei St. Petrus
Wolfenbüttel - Schöppenstedt - Heiningen - Dorstadt

51. Lichtblicke - 2022 - 3. Advent **11. Dezember 2022**

Liebe Leserinnen und Leser,
"Tauet, Himmel, den Gerechten, Wolken regnet ihn herab!" mit diesen Worten des bekannten Liedes richtet sich im Advent unser Blick voll Hoffnung auf das Kommen des Gerechten. Wie sehr sind wir angesichts des Krieges, des Klimawandels oder des Machtmissbrauchs auf Gerechtigkeit angewiesen! Und so hören wir in vielen Adventsliedern die Sehnsucht nach einer besseren Welt. Es sind die Worte des Propheten Jesaja, die in der lateinischen Übersetzung "Rorate caeli" ("Tauet, Himmel") den Rorate Messen im Advent ihren Namen gaben.
Heute werden diese ruhigen Gottesdienste meist frühmorgens, vor Sonnenaufgang, oder am Abend, nach Sonnenuntergang, oft nur von Kerzen beleuchtet gefeiert: Symbolisch wartet die Gemeinde in der dunklen Kirche auf das Kommen des Lichts, auf Christus.
Auch Sie sind eingeladen mit uns eine Rorate-Messe zu feiern:
Am Dienstag, 13. Dezember
um 6.00 Uhr
in der St.-Petrus-Kirche.
Anschließend sind alle zu einem Frühstück ins Roncallihaus eingeladen.
Möge Gott Sie und Ihre Lieben mit seinem Segen begleiten!
Ihre
Christiane Kreiß und
Pfarrer Matthias Eggers



©Bild: Monika Erhard In: Pfarrbriefservice.de

Ein Gedanke zum Evangelium

Gaudete!
Freut euch!

Liebe Geschwister im Glauben,

stellen Sie sich einmal vor, unser Pfarrer würde an diesem Sonntag in rosa gekleidet aus der Sakristei kommen. Ich glaube, dass vielen Gottesdienstbesuchern ein Lachen übers Gesicht huschen würde. Rosa ist die Aufhellung der Bußfarbe violett. Sie kann nur zu den Sonntagen Gaudete (3. Adventssonntag) und Laetare (4. Fastensonntag) getragen werden, um den freudigen Charakter der Fastentage zur Hälfte der Bußzeit hervorzuheben.
Ja, auch die Adventszeit ist eine Bußzeit – das vergessen wir häufig im Trubel von Weihnachtsfeiern, -märkten und Weihnachtsvorbereitungen. Aber heute wollen wir uns freuen und ich möchte Ihnen eine Anregung geben, wie Sie sich die Freude in Ihrem Leben bewusst machen können. Im Evangelium gibt sich Jesus dem Johannes als Messias zu erkennen mit den Worten: „Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet.“ Das sind doch alles freudige Ereignisse! Wann aber hat Gott in Ihrem Leben gewirkt als Sie blind waren und dann wieder sehen konnten? Wann waren Sie lahm und konnten wieder gehen? Wann waren Sie taub gegenüber Ihren Mitmenschen oder Gottes Willen und konnten wieder hören? Wann haben Sie jemanden von Gott erzählt, der die Botschaft freudig aufgenommen hat? Nehmen Sie sich doch ein wenig Zeit, um Ihre Freude in Ihrem Leben sichtbar zu machen.
Ich wünsche Ihnen noch gesegnete Adventszeit!
Ihre Uta Maria Pfeiffer

Dritter Adventssonntag

Warten auf einen Menschen, ein Ereignis, ein Fest verändert unser Leben. Wir sind anders, froh und bange zugleich. Wird es geschehen? Wird er kommen? Wie wird es sein? Werden wir uns verstehen?

Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus

Mt 11, 2–11

In jener Zeit
2 hörte Johannes im Gefängnis von den Taten des Christus. Da schickte er seine Jünger zu ihm 3 und ließ ihn fragen: Bist du der, der kommen soll, oder sollen wir auf einen anderen warten? 4 Jesus antwortete ihnen: Geht und berichtet Johannes, was ihr hört und seht: 5 Blinde sehen wieder und Lahme gehen; Aussätzige werden rein und Taube hören; Tote stehen auf und Armen wird das Evangelium verkündet. 6 Selig ist, wer an mir keinen Anstoß nimmt.

©Josef Hinterleitner In: Pfarrbriefservice.de

7 Als sie gegangen waren,begann Jesus zu der Menge über Johannes zu reden: Was habt ihr denn sehen wollen, als ihr in die Wüste hinausgegangen seid? Ein Schilfrohr, das im Wind schwankt? 8 Oder was habt ihr sehen wollen, als ihr hinausgegangen seid? Einen Mann in feiner Kleidung? Siehe, die fein gekleidet sind, findet man in den Palästen der Könige. 9 Oder wozu seid ihr hinausgegangen? Um einen Propheten zu sehen? Ja, ich sage euch: sogar mehr als einen Propheten. 10 Dieser ist es, von dem geschrieben steht: Siehe, ich sende meinen Boten vor dir her, der deinen Weg vor dir bahnen wird. 11 Amen, ich sage euch: Unter den von einer Frau Geborenen ist kein Größerer aufgetreten als Johannes der Täufer; doch der Kleinste im Himmelreich ist größer als er.

Ps 146 (145), 6–7.8–9a.9b–10

*Kv Komm, o Herr, und erlöse uns! – 6Der Herr ist es, der Himmel und Erde erschafft, / das Meer und alles, was in ihm ist. * Er hält die Treue auf ewig. 7Recht schafft er den Unterdrückten, / Brot gibt er den Hungernden, * der Herr befreit die Gefangenen. – (Kv) 8Der Herr öffnet die Augen der Blinden, * der Herr richtet auf die Gebeugten, der Herr liebt die Gerechten. * 9aDer Herr beschützt die Fremden. – (Kv) 9bcEr hilft auf den Waisen und Witwen, * doch den Weg der Frevler krümmt er. 10Der Herr ist König auf ewig, *dein Gott, Zion, durch alle Geschlechter. – KV*

FÜR DEN TAG UND DIE WOCHE

Loslassen Es gibt radikale Veränderungen, die ein ganzes Leben verwandeln können. Man muss sie nur für möglich halten. Man muss sie ausprobieren. Man muss sich loslassen können. Es bewegt sich viel mehr, als wir zugeben wollen – wenn wir uns selbst bewegen lassen. Wenn wir uns selber zutrauen auch einmal das Unmögliche zu tun. Wenn wir nicht immer wieder „auf einen andern warten“. Der, auf den wir warten, ist schon da: Jesus Christus. - Heinrich Albertz -

Sternsingeraktion 2023

Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Weltweit leiden Kinder unter Gewalt. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jährlich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind.
In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien, die mit Hilfe der Sternsinger Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und respektvolle Kommunikation.

Wenn Sie die Sternsingeraktion unterstützen, beteiligen Sie sich aktiv an der Verbesserung der Lebensbedingungen vieler Kinder dieser Welt – dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Die Haustür-Besuche der Sternsinger werden in Wolfenbüttel am Samstag, 7. Januar, in Schöppenstedt am 6. und 8. Januar stattfinden!

Auch in diesem Jahr dürfen die Sternsingergruppen die Häuser und Wohnungen NICHT betreten; bitte empfangen Sie sie an der Wohnungs- bzw. Haustür.
Wenn Sie sich über einen Besuch freuen, füllen Sie bitte die Anmeldung aus, die sie in den Kirchen oder auf unserer Homepage finden, und werfen Sie sie in den Briefkasten eines Pfarrbüros. Für Schöppenstedt tragen Sie sich in die in der Kirche St. Joseph aushängende Liste ein.

Es geht immer noch ein bisschen besser...

Damit wir die Kameras, Leinwand und Beamer in der St. Petrus Kirche insbesondere in Familiengottesdiensten und beim Krippenspiel noch besser nutzen können, so dass eine Liveübertragung auf die Leinwand ohne Verzögerung möglich ist, benötigen wir zusätzliche Technik.

Wenn Sie die Anschaffung unterstützen wollen, spenden Sie unter:

Kath. Kirchengemeinde St. Petrus
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN:
DE06 4006 0265 0038 0138 01
Stichwort: Kirche neu gestalten!

Tannenbauaufbau in Schöppenstedt

Am 16. Dezember ab 16.00 Uhr soll die St.-Joseph-Kirche weihnachtlich geschmückt und die Krippe aufgebaut werden. Es werden viele helfende Hände benötigt.

Nach getaner Arbeit gibt es wieder einen Imbiss.

Caritas-Herzen

Es gibt sie wieder!

Dank der Unterstützung der HTW-Schule gibt es wieder Caritas-Herzen. Gegen eine Spende für die Caritas-Wolfenbüttel erhalten Sie im Pfarrbüro, bei der Caritas oder in der Schule eines von den schönen selbst getöpferten Caritas-Herzen zum Sebstbehalten oder Weiterverschenken.

Weihnachtsfreude auch im Gefängnis

An den Weihnachtstagen, wenn „draußen“ alles feiert, packen Einsamkeit und Verzweiflung die Menschen im Gefängnis oft besonders stark. Deshalb wollen wir gemeinsam mit Markus Galonska, dem Gefägnisseelsorger in der JVA Wolfenbüttel, kleine Päckchen (z.B. mit Kaffee, Keksen, Tabak, Duschgel u. ä.) für die Gefangenen packen, die ein wenig Freude bringen.
Dafür benötigen wir Ihre Spende unter:
Kath. Kirchengemeinde St. Petrus
DKM Darlehnskasse Münster
IBAN:
DE06 4006 0265 0038 0138 01
BIC: GENODEM1DKM
Stichwort: Gefangenenseelsorge

Für Familien

St. Ansgar

Am Sonntag, 11. 12., wird um 10.00 Uhr eine Wort-Gottes-Feier in St. Ansgar gefeiert. Die Kinder sind eingeladen, etwas mitzubringen, das sie an Weihnachten in den Tannenbaum hängen werden.

Gottesdienstordnung vom 10. bis 18. Dezember 2022

3. Adventssonntag
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 10. Dezember
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz, Hl. Messe**

Sonntag, 11. Dezember
9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**
10.00 **St. Ansgar, Wort-Gottes-Feier für Familien**
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Justina Kollek
17.00 **Heilig Kreuz,** Rosenkranz

Montag, 12. Dezember
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
16.00 **St. Joseph,** Josephzeit
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper
18.30 **St. Petrus,**
Stunde der Harmonie
19.30 **St. Peter und Paul,** Taizé-Gebet

Dienstag, 13. Dezember
Hl. Odilia
6.00 **St. Petrus,** Roratemesse
anschließend Frühstück
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Mittwoch, 14. Dezember
Hl. Johannes vom Kreuz
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
8.45 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Rosalie Hindenberg
12.00 **St. Petrus,** Stille Anbetung
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Donnerstag, 15. Dezember
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
9.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
auf dem kath. Friedhof
Schinkelstraße
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Freitag, 16. Dezember
7.15 **St. Petrus,** Morgenlob
9.30 **St. Petrus, Adventsgottesdienst**
der Peter - Räuber - Schule
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
17.00 **St. Joseph,** Rosenkranz
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

4. Adventssonntag
Kollekte für die Pfarrei
und den Kirchort

Samstag, 17. Dezember
15.00 **Heilig Kreuz,** Anbetung
18.00 **St. Ansgar, Hl. Messe**
f. + Wilhelm Swoboda
und ++ Angehörige
18.00 **Heilig Kreuz,** Vesper

Sonntag, 18. Dezember
9.30 **St. Joseph, Hl. Messe**
f. ++ Agnes Schmedes und
ihre Sternenkinder Maria und Paul
9.30 **Heilig Kreuz, Wort-Gottes-Feier**
11.00 **St. Petrus, Hl. Messe**
f. + Walter Czeschka
und ++ Angehörige
17.00 **Heilig Kreuz,** Rosenkranz

Pfarrbüros
Öffnungszeiten

St. Petrus
Harztorwall 2, 38300 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/920310
Montag: 9.30 - 12.00 Uhr
Dienstag: 11.00 - 13.00 Uhr
Mittwoch: 9.30 - 10.15 Uhr
Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag: 9.30 - 12.00 Uhr

St. Ansgar
Waldenburger Straße 1a
38302 Wolfenbüttel
Tel.: 05331/975110
Dienstag: 11.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 - 12.00 Uhr

St. Peter und Paul
Dorfstr. 1
38312 Heiningen
Tel.: 05334/6720

St. Joseph
Neue Str. 6
38170 Schöppenstedt
Tel.: 05332/ 98905

Haushaltshilfe gesucht!

Viele Jahre hat Prof. Dr. Herrmann Barrois als Pfarrer im Ruhestand in unserer Pfarrei an den verschiedenen Orten Messen gefeiert. Nun sucht er für seinen Haushalt in der Juliusstadt eine Haushaltshilfe für 4 Stunden in der Woche. Grundlage soll die Anmeldung bei der Minijob-Zentrale bei einem Stundenlohn von 15,- EURO sein.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro St. Petrus, Tel.: 05331-920310.

Glaubensgespräch für Frauen

14. Dezember 2022
um 15.30 Uhr
im Roncallihaus
Thema
"Wir feiern den Advent"
Geschichten, Lieder, Tee

Impressum

Herausgeber:
Katholische Pfarrei St. Petrus, Wolfenbüttel
Redaktion: Siegrun Bleschke, Angelika Heldt und Christiane Kreiß
Verantwortlich: Christiane Kreiß
Auflage: 450 Exemplare